



FRAUENHEILKUNDE

Weiblichkeit im Wandel – finde deine harmonische Mitte, Ruhe im Zyklus und Vertrauen in deine natürliche Kraft.

Das Hormonsystem einer Frau ist äußerst empfindlich und verändert sich je nach Lebensphase, wie in der Pubertät, während der Schwangerschaft und auch nach den Wechseljahren. Es handelt sich um ein komplexes System, das schon durch kleine Ungleichgewichte gestört werden kann und dadurch das persönliche Wohlbefinden beeinflusst.

Mögliche Beschwerdebilder

- Zyklusanomalien (zu kurze, zu lange, zu starke Periode)
- Menstruationsbeschwerden, PMS
- Schmerzen, Krämpfe
- Stimmungsschwankungen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Endometriose
- PCOS
- Zysten/Myome
- Störungen der Vaginalflora (häufige Blasenentzündungen, Scheideninfektionen)
- Beschwerden unter oder nach dem Absetzen der Pille oder anderer hormoneller Verhütungsmethoden, wie z. B. Hautprobleme, Zyklusstörungen, usw.
- Nebennierenschwäche
- Wechseljahrsbeschwerden/Klimakterische Beschwerden

Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten

Anamnese

Eine ausführliche Erstanamnese bildet die Grundlage für weitere Untersuchungen.

Hormondiagnostik

Eine Speichelanalyse kann Hinweise auf die aktuelle Hormonlage geben. Dabei werden bestimmte Steroidhormone untersucht, darunter Geschlechtshormone wie Östradiol, Progesteron, Testosteron und DHEA sowie das Stresshormon Cortisol. Zusätzlich können Schilddrüsenhormone und Mikronährstoffe durch eine Blutentnahme überprüft werden.

Vagicheck®

Mit einer Analyse der Vaginalflora lässt sich feststellen, ob ein Ungleichgewicht bestimmter Bakterien oder Pilze vorliegt. Die entnommene Probe wird zur Auswertung in ein Labor geschickt.

Gerne berate ich dich auch bezüglich einer „hormonfreien“ Verhütung.

Ich begleite dich gerne auf deinem Weg zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance.